

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Bundesrepublik Deutschland: 1970</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Moderne seit 1900</p> <p>Inventarnummer: 18204344</p>
---	---

Beschreibung

Nach der Einführung der Eurowährung im Jahre 2002 wurden die Münzen der DM-Währung aus dem Verkehr gezogen, vernichtet und das Material anderweitigen Verwendungen zugeführt. Bevor das Münzmetall als Altmetall verkauft werden kann, müssen die Münzen unbrauchbar gemacht werden. Hier sind die Kleinmünzen verwalzt worden.

Vorderseite: Umschrift, Wertzahl im Feld. Oben Münzstättenzeichen D, durch Verwalzung nur noch bedingt erkennbar.

Rückseite: Umschrift, im Feld Eichenzweig, durch Verwalzung nur noch bedingt erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl mit Messingauflage; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.03 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1970

wer

wo München

Vorlagenerstellung wann

wer

Adolf Jäger (1895-1983)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 10 Pfennig
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Metall
- Münze
- Neuzeit
- Republik

Literatur

- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21. Auflage (2009) Nr. 383..